Kohlekraft

40 Prozent Strom, 80 Prozent CO2

[08.05.2017] 40-80 lautet die Zahl des Monats, die der NABU jetzt ausgerufen hat. Die Zahl bezieht sich auf deutsche Kohlekraftwerke, die 40 Prozent des Stroms produzieren, dabei aber 80 Prozent der Treibhausgase in diesem Sektor verursachen.

Deutsche Kohlekraftwerke produzieren 40 Prozent des Stroms, verursachen aber 80 Prozent der Treibhausgasemissionen in diesem Sektor. Grund genug für den Naturschutzbund Deutschland (NABU), 40-80 zur Zahl des Monats zu erklären. Um die deutschen und internationalen Klimaschutzziele zu erreichen, fordert der NABU einen Ausstieg aus der Kohle bis spätestens 2035. Ein Großteil der Kohlekraftwerke müsse aber schon früher stillgelegt werden. Dass politisch nicht an der Umsetzung eines beschleunigten Kohleausstiegs gearbeitet wird, bezeichnet die Naturschutzorganisation als fatal und zwar sowohl für das Klima als auch für die betroffenen Regionen. Wie ein solcher Ausstieg aussehen könnte, hat der Verband jetzt in einer aktuellen Meldung dargelegt. So hält der NABU eine Kombination aus einem Dialogverfahren zum Kohlekonsens und einem gesetzlich geregelten Kohleausstiegsplan für alle 106 aktiven Kohleblöcke in Deutschland für geeignet.

(me)

Stichwörter: Klimaschutz, NABU